

Checkliste Verfügungsfonds

Zwingend einzureichende Unterlagen

1 Antrag / Beschreibung

Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt bzw. Ihre Maßnahme entsprechend des Antragformulars. Hieraus sollten ebenfalls die Ziele hervorgehen, die Sie mit der Umsetzung des Projektes erreichen möchten. Die Ziele und Zweckmäßigkeitskriterien müssen denen in der Förderrichtlinie entsprechen (siehe Richtlinie). Den Antrag mit allen Unterlagen (siehe folgende Auflistung) geben Sie beim Stadtteilbüro Brückenschlag, Marktstraße 97, 46045 Oberhausen ab.

2 Standort / Lageplan

Bitte verorten Sie Ihr Projekt bzw. Ihre Maßnahme auf einem Lageplan. Voraussetzung ist, dass das Projekt bzw. die Maßnahme im Stadterneuerungsgebiet Brückenschlag liegt (siehe Richtlinie).

3 Unterschrift

Sie müssen den Antrag handschriftlich oder digital unterschreiben.

Ggf. einzureichende Unterlagen

1 Genehmigungen und Erlaubnisse

Wenn für Ihr Projekt Genehmigungen erforderlich sind, reichen Sie diese bitte zusammen mit dem Antrag ein.

2 Nachweis der Vorsteuerabzugsberechtigung

Sollten Sie vorsteuerabzugsberechtigt sein, ist hierfür ein entsprechender Nachweis beizufügen. In diesem Fall bildet die Nettosumme der anfallenden Kosten die Bemessungsgrundlage für den Förderzuschuss.

3 Kostenvoranschläge / Vergleichsangebote

Bei Anschaffungen von mehr als 500 € (netto) pro Position sind drei Vergleichsangebote einzuholen. Das zu beauftragende Angebot ist das Angebot, welches sich beim Preisvergleich mit zwei weiteren Angeboten anderer qualifizierter Fachbetriebe als wirtschaftlichstes (in der Regel das günstigere) Angebot herausgestellt hat. Sie müssen diesen Preisvergleich gegenüber der Stadt Oberhausen dokumentieren, indem Sie die Angebote Ihrem Antrag beifügen. Diese müssen prüffähig, d.h. vergleichbar sein, ansonsten können sie nicht gewertet werden. Achten Sie also darauf, dass zum Beispiel die einzelnen Leistungspositionen in den verschiedenen Angeboten identisch sind.

Verwendungsnachweis

Nachdem der Beirat der Mittelfreigabe aus dem Verfügungsfonds zugestimmt hat, erhalten Sie einen schriftlichen Bewilligungsbescheid von der Stadt Oberhausen. Erst dann darf mit der Durchführung des Projektes begonnen werden. Innerhalb von drei Monaten nach Abschluss müssen Sie einen Verwendungsnachweis beim Stadtteilbüro Brückenschlag einreichen.

1

Kurzdokumentation (inkl. Fotos)

Bitte reichen Sie eine kurze Beschreibung (max. 2 DIN A4 Seiten) des durchgeführten Projektes ein, aus der die erzielten Ergebnisse deutlich werden. Zusätzlich fügen Sie bitte 4-5 Fotos der Dokumentation bei.

2

Belege der Öffentlichkeitsarbeit

Ein Ziel des Verfügungsfonds ist es, das Image des Stadterneuerungsgebietes Brückenschlag zu verbessern und die Identifikation zu erhöhen. Eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit trägt zur Erreichung dieses Ziels bei. Dazu reichen Sie bitte mögliche Belege der Öffentlichkeitsarbeit (zum Beispiel Presstexte, Flyer) ein.

3

Nachweis über Ausgaben und Einnahmen

Die Ausgaben und Einnahmen sind in einer Kostenaufstellung darzulegen. Als Beleg für die Ausgaben sind die Originalrechnungen sowie Zahlungsbelege einzureichen. Mögliche Einnahmen, die mit dem Projekt zusammenhängen (zum Beispiel Zuwendungen, Leistungen Dritter, Spenden etc.), sind ebenfalls darzustellen.

Bei **Rückfragen** und für **weitere Informationen** steht Ihnen das Stadtteilbüro Brückenschlag gerne zur Verfügung! Sie erreichen uns unter:

Stadtteilbüro Brückenschlag

Marktstraße 97

46045 Oberhausen

Telefon: 0208 / 8284 9086

Mail: info@brueckenschlag-ob.de